

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

17.9.1873 (No. 254)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 254. (Erstes Blatt)

Mittwoch den 17. September

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 23,050. Maßregeln gegen die Cholera betreffend.

Nach Mittheilung Großh. Bezirksamts Durlach ist von demselben zur Verhütung des Einschleppens der Cholera und noch weiter mit Rücksicht auf die in dem nahe gelegenen Berghausen wegen Verbreitung der Lungenseuche angelegte Orts- und Bannsperrung die Abhaltung des auf Montag den 29. d. M. fallenden dortigen Viehmarktes untersagt worden.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks haben dies in ihren Gemeinden noch besonders bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 15. September 1873.

Großh. Bezirksamt.
Bechert.

Bekanntmachung.

Nr. 22,071. Die außerhalb der Staatsanstalten befindlichen Geisteskranken betreffend.

Die Bürgermeisterämter Blankenloch, Rintheim und Ruspheim werden an Erledigung unserer Verfügung vom 2. d. M. Nr. 21,250 (Tagblatt Nr. 242) mit 3tägiger Frist erinnert.

Karlsruhe, den 13. September 1873.

Großh. Bezirksamt.
Bechert.

Bekanntmachung.

Nr. 22,084. Die Beschaffung von Ortsbauplänen betreffend.

Die Gemeinderäthe Blankenloch, Büchig, Friedrichsthal, Hagsfeld, Rintheim, Spöck und Staßforth werden veranlaßt, nunmehr die gefertigten Ortsbaupläne zur Einsicht anher einzusenden und sich hierbei zu äußern, ob und an welcher Stelle die Anlegung neuer Straßen und Bauviertel etwa in Aussicht genommen oder ob noch innerhalb des dermaligen Ortsetters freie, zu Baustellen geeignete Plätze vorhanden sind.

Karlsruhe, den 15. September 1873.

Großh. Bezirksamt.
Bechert.

22.

Bekanntmachung.

Die neue Katastrirung der Gebäude in Karlsruhe betreffend.

Die verehrlichen Gebäude-Eigenthümer der Stadt Karlsruhe werden in Kenntniß gesetzt, daß in einigen Tagen mit der Einschätzung der Gebäude zur Häusersteuer nach Maßgabe des Gesetzes vom 26. Mai 1866 (Reg.-Bl. Nr. XXX) begonnen und dieses Geschäft durch die Einschätzungs-Commission:

den Steuer-Commissär, Herrn Steuer-Revisor **K. Kirsch** (Hirschstraße 35),
den Bezirksbauschätzer, Herrn Zimmermeister **S. Künzle** (Lyceumstraße 11),
den Ortsbauschätzer, Herrn Maurermeister **K. Künzle** (Ritterstraße 28)

vorgenommen werden wird.

Zugleich werden die verehrlichen Gebäude-Eigenthümer bei der großen Schwierigkeit und Wichtigkeit des Einschätzungs-Geschäftes, welches einige Monate Zeit in Anspruch nehmen wird, ersucht, die Einschätzungs-Commission in entgegenkommender Weise möglichst zu unterstützen.

Karlsruhe, den 13. September 1873.

Der Steuer-Commissär für den Einschätzungsbezirk Karlsruhe I.

31.

Die Central-Anstalt für Erzieherinnen

unter dem Protektorate

Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden
und dem Präsidium

Ihrer kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden

eröffnet den 6. Oktober ihr Seminar für Erzieherinnen und Lehrerinnen der höheren Töchterschulen.

Anmeldungen von Stadtschülerinnen werden täglich von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr Stephaniensstraße 5 entgegengenommen.

Der Vorstand der Central-Anstalt.

Institut und Pensionat von Dr. A. Baumeister, Herrenstraße 38.

8.4. Vorbereitung für das Gymnasium, Realgymnasium und für die höhere Bürgerschule. Aufnahme der Schüler mit dem 6. Lebensjahre. Wiederbeginn des Unterrichts den 1. Oktober.

Kindergarten, Hirschstraße 48.

Von Donnerstag den 18. d. M. bis einschließlich Mittwoch den 1. Oktober treten die gewöhnlichen Herbstferien ein.

Gg. Längin.

Gant-Edikt.

Nr. 24,573. Gegen Bäder Hugo Tröler von hier haben wir Gant erkannt und zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 3. Oktober l. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfindsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 11. September 1873.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Bekanntmachung.

2.1. Das vom Pfingstgauerband der Bezirksvereine Bruchsal, Bretten, Karlsruhe, Durlach, Pforzheim und Ettlingen veranstaltete Gaufest wird am 26. und 27. d. M. in Bruchsal abgehalten. Dabei findet eine Ausstellung von Rindvieh, Schweinen, landwirthschaftlichen Produkten, Maschinen und Geräthschaften, Wettplügen, Versteigerung einer Anzahl Farren, welche vom Gauverband angekauft und aus Simmenthal und Baar eingeführt sind, sowie eine Lotterie im Werthe von wenigstens 1500 fl. statt. Indem wir bezüglich des Näheren auf die in den Bezirksgemeinden öffentlich angeschlagenen Programme verweisen, laden wir die Vereinsmitglieder und sonstige Landwirthe, sowie Freunde der Landwirthschaft zu recht zahlreicher Theilnahme bei dem Feste ein. Karlsruhe, den 15. September 1873.
Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.
B e c h e r t.

Gartenbauverein.

3.2. Die zur Feier des Geburtsfestes unseres hohen Protector's Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs auf den 6.—9. September anberaumt gewesene Ausstellung von Pflanzen, Obst und Gemüse u. s. findet nun am 20., 21. und 22. d. M. in der Geiger'schen Halle statt. Eintrittspreis 6 kr. Mitglieder haben freien Eintritt für sich und ihre Angehörigen. Karlsruhe, den 14. September 1873.
Die Direktion.

Gartenbauverein.

Ausstellung vom 20., 21. und 22. September. Wir laden hiemit unsere verehrten Mitglieder zu einer Besprechung in das Ausstellungslokal — Geiger'sche Halle — auf Donnerstag Abend 8 Uhr freundlichst ein, und bitten namentlich die Herren Gärtner, welche sich bei Anfertigung der Decorationen betheiligen wollen, wozu uns freundlichst das Material zur Verfügung gestellt wurde, zu erscheinen. Karlsruhe, den 16. September 1873.
Die Direktion.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dahsenfleisch	26 fr.
Schmalfleisch	23 fr.
Kalbfleisch	24 fr.
Schweinefleisch	25 fr.
Hammelfleisch	24 fr.

Karlsruhe, den 16. September 1873.

Die Genossenschaft.
E. Geyer.

Hausversteigerung mit Bäckereieinrichtung.

3.1. Auf Antrag des Eigentümers wird das Haus Nr. 5 der Lammsstraße dahier, neben Oberrechnungsrath Langenbacher Wittwe und Hoffschirnfabrikant Wohlshlegel, am **Dienstag den 23. September 1873**, Nachmittags 2 Uhr, in meiner Wohnung nochmals öffentlich versteigert. In dem Hause wurde die Bäckerei seit etwa 50 Jahren mit äußerst günstigem Erfolge betrieben; dasselbe ist gerichtlichlich geschätzt zu 14,000 fl. und kann am 23. Oktober d. J. bezogen werden. Es wird sogleich zugeschlagen, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt. Die näheren Bedingungen können zu jeder Zeit bei mir eingesehen werden. Karlsruhe, den 16. September 1873.
3.1. Großh. Notar **Grimmer**.

Pfänder-Versteigerung.

6.4. Vom 15. bis 19. d. M. versteigern wir in unserm Geschäftszimmer jeweils von **Nachmittags 2 Uhr** an die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. G. Nr. 6000 in nachstehender Reihenfolge:

Mittwoch den 17. d. M.
goldene und silberne Remontoir-, Anker- und Cylinderuhren, goldene Ketten, Brochen, Ringe, silberne Löffel, 1 neusilbernes Kaffeeservice, Reijzeuge u. s. ;
Donnerstag den 18. d. M.
Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Bügeleisen, Schirme u. s. ;
Freitag den 19. d. M.
Buckskin, Möbelzeug, Leinwand, sonstige Ellenwaaren und Kleidungsstücke.
Karlsruhe, den 13. September 1873.
Reihhaus-Verwaltung.

2.1. **Fahrnißversteigerung.**
Freitag den 19. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Jähringerstraße Nr. 22 im dritten Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Kanzleirath Buisson gehörigen Fahrnisse, als: silberne Eß- und Gemüse-Löffel, Glas und Porzellangegenstände, 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sessel mit rothem Plüschüberzug, 1 Chiffonniere, 1 Glaschrank, 1 Kommode, 1 Pfeilerschränken, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, ein- und zweithürige Kleiderschränke, ovale und vieredige Tische, Spiegel in Gold- und andern Rahmen, 1 Regulator, verschiedenes

Bettwerk, Weißzeug, einiges Küchengeräthe und verschiedener Hausrath; ferner eine Parthie feine Weine in Flaschen, darunter Muskatwein, Glotterthaler, Marxgräster und Rothwein, einige Flaschen Cognac und Thalkirschenwasser gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden. Die verschiedenen Weine kommen Nachmittags 2 Uhr zum Ausgebot. Karlsruhe, den 16. September 1873.
F. Knab, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 17. September**, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Waldhornstraße 26) dahier gegen baare Zahlung versteigert:
1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Tisch, 1 Glaschrank und verschiedene Gegenstände; ferner:
100 Stück Militärfappen; sodann:
1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 Tisch, 2 Bettladen mit Roß, 1 Stockuhr und 1 Spiegel; ferner:
1 Kommode und 4 Rohrsthühle und endlich:
1 Klavier.
Karlsruhe, den 15. September 1873.
Gerichtsvollzieher **Sügler**.

Welschnereuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbvertheilung halber werden aus der Nachlassmasse des lebigen Maurers Johann Buchleiter in Welschnereuth nachbeschriebene Liegenschaften bis **Freitag den 3. Oktober l. J.**, Nachmittags 1 Uhr, in dem Rathhause in Welschnereuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. 1 Morgen 31 Ruthen Acker in 3 Gewannen, Gesamtausschlag 625 fl. Mühlburg, den 11. September 1873.
Großh. Notar **Mathos**.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. Adlerstraße 34 ist im dritten Stock auf 23. Oktober eine bequeme Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Magdhammer und sonstigem Zugehör — abgeschlossen durch Glashüre — zu vermieten.
— Akademiestraße 30 ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit Glasabschluß und den übrigen Räumlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 28.
3.3. Bahnhofstraße 2, im Neubau, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Schwarzwasschammer, gewölbtem Keller, nebst Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im ersten Stock im Neubau.
*2.2. Herrenstraße 20B ist eine Wohnung, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, **sogleich** oder per 23. Oktober zu vermieten; dieselbe besteht aus 5 großen Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden u. u. Näheres im Laden rechts daselbst.

— Kriegstraße 72 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit sonstigem Zugehör, Glasabschluß, mit Gas- und Wasserleitung, an eine stille Familie per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im mittleren Stock daselbst.

— Kriegstraße 72 sind 3 Zimmer nebst Zugehör an eine einzelne Dame per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im mittleren Stock zu erfragen.

— Kriegstraße 95 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern nebst Zugehör mit Gas- und Wasserleitung unter Glasabschluß an ruhige Bewohner auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegstraße 84 im dritten Stock bis 4 Uhr Nachmittags.

— Langestraße 54 sind auf 23. Oktober zwei schöne Wohnungen zu vermieten: die **Bel-étage** mit 6 Zimmern und 1 **Balkonzimmer**, Küche, 2 Zimmern im fünften Stock, Keller etc.; im vierten Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör. Die Wohnungen sind mit Gas- und Wasserleitung versehen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— In gangbarer Lage ist ein Verkaufslokal, mit zwei Auslagensfenstern versehen und anstoßender Wohnung von 3 Zimmern, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

Geschäftslokal-Vermiethung.

— Der geräumige Laden und Comptoir nebst anstoßenden Magazinen

Lammstraße Nr. 4

wird zum **Juli-Quartal nächsten Jahres** frei und könnten zu einem größeren Geschäftsbetrieb noch weitere Räumlichkeiten dazu vermietet werden. Nähere Auskunft zu erfragen Amalienstraße 30 von 8 bis 10 Uhr Morgens.

Wohnungen zu vermieten.

— Ein zweiter Stock, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist auf 23. Oktober an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

— Zu vermieten auf 23. Oktober: eine schöne Parterre-Wohnung von 5 großen Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern und Gartenbenützung. Zu erfragen Nowads Anlage 9.

— Zu vermieten auf 1. oder 23. Oktober: mehrere große und schöne Herrschaftswohnungen von 7—12 und mehr Zimmern mit allen Erfordernissen. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes**.

4.3. In meinem neuerbauten Hause, Bahnhofstraße 18, gegenüber der Nowads-Anlage, sind auf 23. Oktober zwei elegante, große, abgeschlossene Wohnungen in Parterre und Bel-étage zu vermieten. Jede derselben enthält 7 Zimmer, Badstube, große Veranda, 2 schöne Mansarden, 1 Speicherkammer, große abgetheilte Kellerräume. Wasserleitung und vollständige Gasanlage im ganzen Hause. Waschküche und Bügelzimmer im Souterrain.

Prof. **Weidinger**,
Karl-Friedrichstraße 19.

*3.2. In der Bleichstraße, nahe beim Saltenwäldchen, sind zwei schöne Wohnungen: ein zweiter Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern und 1 Mansarde nebst Küche und Zugehör, und ein dritter Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern und 1 Mansarde nebst Küche und Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bleichstraße 3a im zweiten Stock.

— In Mitte der Stadt ist in einem ruhigen, abgeschlossenen Hause eine elegant hergerichtete Wohnung in der Bel-étage, mit Gasbeleuchtung, Wasserleitung und Glasabschluß, von 7 Zimmern und Alkov, 2 Mansarden und allen sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 22 im dritten Stock.

2.2. In **Durlach** in freundlicher Lage mitten in der Stadt sind zwei schöne Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten:

- 1) im zweiten Stock 2 große Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör, mit oder ohne großem Mansardenzimmer;
- 2) im dritten Stock 3 Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör, mit oder ohne Mansarde. Näheres durch Agent **Weisinger**, große Mühlenstraße 2 dorten, oder Langestraße 163 hier.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei schön möblierte, nach der Straße gehende Zimmer (Salon- und Schlafzimmer) sind an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 18 im 2. Stock.

3.3. Jähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

— Ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer ist sogleich beziehbar zu vermieten: Kriegstraße 106.

3.3. Auf 1. Oktober ist in der Nähe des Bahnhofes ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer an einen angestellten Herrn zu vermieten. Näheres Adlerstraße 31 im 3. Stock.

Zwei hübsch möblierte Zimmer,

6.4. das eine **parterre**, das andere im 3. Stock, sind, ersteres auf Anfang Oktober, letzteres **sofort** oder auch auf Oktober, zu vermieten. Näheres Kriegstraße 87 im 1. Stock.

* **Karlstraße 31**, im untern Stock, sind 2 auf die Straße gehende Zimmer, eines mit zwei und eines mit einem Fenster, unmöbliert auf den 15. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Akademiestraße 32 sind im 3. Stock zwei schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Zimmer und Stallung zu vermieten.

* **Karl-Friedrichstraße 3** sind im untern Stock 2 bis 3 Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Stallung auf 1. November zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock.

Kneiplokal-Gesuch.

*3.3. Ein Kneiplokal wird zu mieten gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

3.1. Ein unmöbliertes Zimmer wird in der Nähe des Marktplatzes zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, wird auf's Ziel gesucht: Schützenstraße 1, 1 Treppe hoch.

*2.1. Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, hübsch waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, desgleichen eine ganz zuverlässige **Kinderfrau** werden für's Ziel gesucht: **Karl-Friedrichstraße 11**, 3. Stock.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle: **Ettlinger Landstraße 13** im zweiten Stock.

Bordeaux.

3.2. Ein angesehenes deutsches **Weinhaus** in **Bordeaux** sucht gut eingeführte

Vertreter

für **Privatkundschaft**. Ohne vorzügliche Referenzen unnötig, sich zu melden. **Offertbriefe franko an J. G. 30, poste restante Bordeaux.** (F. 737)

Ein Maschinen-Techniker, der schon einige praktische Erfahrung besitzt, findet in einer Maschinenfabrik von 50 Leuten Stelle als

Constructeur.

Franko-Offerten sub Chiffre **W. 8107** befördert die Annoncen-Expedition von **Mudolf Rosse** in **Frankfurt.** 6.5.

Bursche-Gesuch.

Es wird sogleich ein kräftiger Bursche in Dienst gesucht: **Kronenstraße 52.**

Lehrmädchen-Gesuch.

* Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können sogleich eintreten: **Waldstraße 19** im dritten Stock.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen von guter Familie (Waise), welches gut rechnen und schreiben kann, sucht Stelle in einem Laden. Näheres **Kronenstraße 2** im zweiten Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Es wird Arbeit auf der Nähmaschine, im Weißnähen und Kleidermachen unter schnellster und billigster Bedienung angenommen: **Karlstraße 45** im Hintergebäude parterre.

* Ein Frauenzimmer, welches sehr gut Kleider machen und weißnähen kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres **Bleichstraße 52.**

Empfehlung

* Eine Frau empfiehlt sich im Abnähen von Matragen, Couverten und Unterröcken

und sichert prompte und billige Bedienung zu. Zu erfragen Marienstraße 16 im Hinterhaus im 3. Stock.

***2.2. Entflogen:**
ein **Zebrafink** (ganz kleiner Vogel, grau mit rothem Schnabel). Wer ihn zurückbringt, erhält eine gute Belohnung: Zirkel 25 parterre.

Klavier,
ein noch sehr gut erhaltenes, ist billig zu vermieten: Amalienstraße 49 im zweiten Stock, Eingang Hirschstraße.

Verkaufsanzeigen.
***3.3. Eine Doppelsteppstich-Nähmaschine,** welche gut und fein näht, zum Treten, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres Schwabenstraße 3 im 2. Stock.

2.2. Ein Kanapee, zwei Fauteuils und sechs Stühle, gut erhalten und mit grünem Blüschbezug, sind billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt **Karl Munk, Langestraße 56.**

* Die vom alten Thor des Requisitionsmagazins abgetragenen **Sandstein-Quader,** 50 bis 60 Stück, von 5 bis 15 Kubikfuß, sind zu verkaufen. Zu erfragen bei Steinbauermeister **Rußberger.**

*** Unterricht**
in deutscher, französischer, englischer Sprache und Klavier ertheilt ein Fräulein, welches soeben vom Auslande zurückkam. Zu erfragen Steinstraße 8 ebener Erde.

Klavier-Unterricht.
3.2. Ein Frauenzimmer, welches viele Erfahrung im Klavierunterricht hat, wünscht noch zwei Schülerinnen anzunehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.
Sein gut assortirtes **Kaffee-Lager** zu äußerst billigen Preisen empfiehlt bestens **W. Grimm, Langestraße 19.**

Neue holl. Boll-Häringe
in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Tönnchen empfiehlt **W. Grimm, Langestraße 19.**

Pommaden
nach dem Gewichte empfiehlt **Lulise Wolf Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4.**

Spiellkarten
in allen Sorten, en gros et en détail, empfiehlt **Th. Brugier, Waldstraße 10. 8.4.**



Buschenthal's Fleischextract.
Goldene Medaille, Moskau 1872.

Vorzüglicher, billigster Fleischextract.

Untersuchungscontrole:

Apocrypha

Haupt-Depot: **Chr. Keller & Cie. in Heidelberg.**
Verkaufs-Stellen bei: Apotheker **G. Döll, W. L. Schwaab, Hanfer's Nachf., Louis Dörle, Paul Meyer, Th. Brugier, Karl Malzacher in Karlsruhe.**

— Das rühmlichst bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare, die **ächte Süssmilch'sche Ricinusölpommade** aus Birna à Büchse 18 fr., desgleichen die vorzügliche **Toiletteseife** 9 und 18 fr., **Zahnteife** 11 fr.
Alleiniges Depot: **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Coilette - Fettseifen

von **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Das Neueste von einfachen bis zu den feinsten

Blumen, Federn, Bändern

und sonstigen **Puz-Artikeln** halten bestens empfohlen

Geschwister Storz, Puzgeschäft, Karl-Friedrichstraße 6 parterre.

Mein Lager in **Tulle, Spitzen und Schleiern,** sowie in **gestickten Einsätzen und Festons** auf Mull, Jaconet und Leinen ist durch frische Zufuhren auf's Beste assortirt, was empfehlend anzeigt

A. Himmelheber, 3.2. 165 Langestraße.

Leinene Taschentücher und Batisttücher

in den bekannt guten Qualitäten und in verschiedenen Größen und Sorten habe wieder eine **große Parthie** erhalten, die zu **erstaunlich billigen Fabrikpreisen** abgebe.

N. L. Homburger, Langestraße 203.

Säumen und Sticken von Buchstaben, Kronen etc. besorge in wenigen Stunden.

Feinstes weisses

Seiden-Papier

ist in schöner Qualität eingetroffen.
Louis Döring.

Geschäfts-Verlegung.

Meine **Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung** befindet sich von jetzt ab in meinem eigenen Hause,

Spitalstrasse 47, nächst dem Markgräflichen Palais.

C. G. Frey, Groß. Hoflieferant.

Silberputz.

16.16. Man reinigt mit diesem Pulver goldene, silberne, messingene, kupferne, zinnerne, eiserne u. c. Gegenstände trocken mittelst eines wollenen Lappens. à Paquet 6 fr. Probepaquete zu 2 fr.

Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Fächer

empfehlte in größter Auswahl
Fr. Distelhorst,
Langestraße 179.

Maschinen-Seide,

große Strang und auf Rollen, in allen Farben sowie vorzüglichen englischen

Maschinen-Faden,

große Rollen, 500 Yds., in schwarz und weiß, die Rolle 13 fr., das Duzend in verschiedenen Nummern sortirt 2 fl. 24 fr., empfiehlt

Theodor Dürr, Posamentier,
6.5. Herrenstraße 20 b.

Die Möbel- und Bettenhandlung

von **F. Holz**, Waldhornstraße 19,
vermietet jederzeit sowohl ganze Einrichtungen wie einzelne Gegenstände und werden äußerst billig berechnet.

Woll-Matratzen

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätzig bei **Joseph Eckert**, Baden-Baden.

NB. Die von mir fabrizirten Wollmatratzen erfreuen sich seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

Eichen-Parquet-Böden

in courranten Sorten empfiehlt
C. Schickendant,
3.2. Akademiestraße 43.

Myrthenzweige

hat einige Tausend abzugeben
Karl Manning,
2.2. Handelsgärtner.

Veilchen-Bouquets

täglich frisch gepflückt, bei
Gh. Wilfer,
12.4. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Liederkrantz.

Heute Abend 8 Uhr Probe für die Tenorstimmen.

Das große Möbel-, Spiegel- und Betten-Geschäft

von **Moriz Reutlinger**,
Kronenstrasse 10,

empfehlte nachstehende Gegenstände, als:

Garnituren mit Veluche- und Rips-Bezug, sowie einzelne Sophas, französische und Mainzer Bettladen mit Koff und Matratzen, Nachttische, Waschtische, Waschkommode, Chiffonniere, Sekretäre, ovale und eckige Tische, Schreibtische, Schreibkommode, alle Sorten Rohr-, Stroh- und Bretterstühle, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, in größter Auswahl und zu billigsten Preisen.

Alle Arten tannene Möbel sind stets vorrätzig. 4.1.

3.2. Mein für jetzige Jahreszeit auf's Beste assortirtes

Schuh- u. Stiefel-Lager

für Herren, Damen und Kinder
empfehle unter Zusicherung guter Arbeit und billiger Preise.



Wm. Kölig, Langestraße 141.

Züllöfen,

2 1. **Professor Dr. Meidinger's Patent**,
L. J. Sttlinger,

bei **Ecke der Langen- und Kronenstrasse 24.**

Eine große Auswahl eiserner **Kochherde** (Constanzer) habe ich zu sehr billigen Preisen zum Verkauf auf Lager.

Sodann bringe ich meine selbstverfertigten wohlbekanntesten eisernen **Kochherde** zu möglichst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

L. Bender,

Schlosser und Installateur,
3.2. **Wilhelmsstraße 2.**

A. Ruschmann,

3.2. **Kohlengeschäft**, Kontor: Waldstraße 17,

empfehlte ab Schiff: **frisches stückreiches Mührfetttschrot**,
1^{ma} Mührschmiedekohlen.

Bestellungen nehmen entgegen:

Herr **A. Wilfer**, Kaufmann, Wilhelmsstraße 19,

„ **S. Fehrenbach**, Uhrenmacher, Kronenstrasse 19.

Julius Weeber,

Langestraße 151,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in **französischen** und **englischen** Stoffen, **prima Qualität**, zu Damenkleidern für Herbst- und Wintersaison, Seidenzeugen, Samnten, Regenmantelstoffen zu **festen** aber **äußerst billigen** Preisen.

Gleichzeitig werden fortwährend eine Parthie **ältere Stoffe vorzüglicher Qualität** für **Spätjahr- und Winterkleider** weit unter dem **selbst-kostenden** Preise abgegeben.

3.2.

Mittheilungen
aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

Nr. 21 vom 12. September 1873.

Inhalt.

Bekanntmachungen und Verordnungen
des Ministeriums des Innern:
die Kosten für Beförderung Ausgewiesener betreffend;
die Quartierleistung im Frieden betreffend;
des Handelsministeriums:
das Hafengebiet des Neckars längs der Stadt Heidelberg
betreffend.

Hutformen,

die neuesten, empfiehlt in reicher Auswahl

Wilhelm Willstätter,

Langestraße 185.

6.1.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich unter Heutigem ein

Schirm-Geschäft

als Filiale meiner Frankfurter Schirm-Fabrik unter der Firma

Ferd. Hirsch & Co.

dahier eröffnet habe und übernimmt mein Bruder **Anselm Hirsch** als Theilhaber die Leitung des hiesigen Geschäftes.

Frankfurt a. M., den 14. September 1873.

Ferdinand Hirsch.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, werden wir bestrebt sein, durch solides Fabrikat und strenge Reellität die uns Beehrenden zufrieden zu stellen und sehen geneigtem Zuspruche entgegen.

Karlsruhe, den 14. September 1873.

Ferd. Hirsch & Co.,

Langestraße 161.

3.3.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.